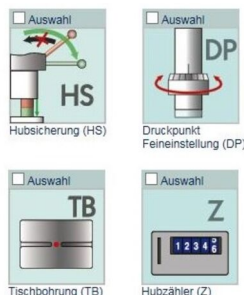


Kniehebelpresse APK T 4-30

generiert am 01.02.2023



Artikelnummer: APK T 4-30

Preis: auf Anfrage

Produktname: Kniehebelpresse APK T 4-30

Kategorie: Kniehebelpressen

Anwendungsbereich: Industrie

TECHNISCHE DATEN:

- Druckkraft: 30 kN
- Arbeitshub: 30 mm
- Krafthub: 0 mm
- Ausladung: 100 mm
- Ausladung: 0 mm
- Tischgröße: 185 x 145 mm
- Nutbreite ähnl. DIN 650: 12 mm
- Stößelbohrung \varnothing x Tiefe: 10H7 x 30 mm
- Stößel \varnothing [mm] / Fläche: 30 mm²
- Platzbedarf 185 x 300 mm
- Gewicht: 63 kg

BESCHREIBUNG:

mäcker Kniehebelpressen erreichen ihre Nennkraft erst am Ende des Stößelhubes, dem unteren Totpunkt (UT). Dabei wird mittels des Kniehebelmechanismus mit einem relativ geringen Kraftaufwand des Bedieners der hohe Arbeitsdruck der Presse erreicht.

Kniehebelpressen werden eingesetzt, wenn die volle Kraft der Presse nur über einen kurzen Weg am Ende des Arbeitshubs benötigt wird, wie z.B. beim Montieren, Stanzen, Nieten, Prägen, Kleben etc.

Standard Ausladungen von 63 mm, 80 mm, 100 mm und 250 mm erlauben eine große Bandbreite der zu fertigenden Teile. Die Arbeitshöhen sind je nach Modell von 43 mm bis 375 mm stufenlos einstellbar.

mäder Hand-Kniehebelpressen können mit verschiedenen Extras erweitert werden, die die Funktionalität der Presse erhöhen.

Der Standard Rundstößel von mäder pressen zeichnet sich durch hohe Standfestigkeit, geschliffene Oberfläche und präziser Stößelbohrung aus. Werkzeuge können in der Stößelbohrung über eine Inbusschraube sicher fixiert werden. Die Rundstößel von mäder pressen werden grundsätzlich in gehonten Bohrungen oder in präzisen Teflonbuchsen geführt.

Die extra starken mäder Hand-Kniehebelpressen der Serien APK T 3 und APK T4 eignen sich speziell für den oft wechselnden Einsatz im Modellbau und in der Werkstatt. Ihre hohen Druckkräfte von bis zu 30 kN erlauben einen flexiblen Einsatz für die verschiedensten Anwendungsfälle. Die Vorteile: verschiedene Hublängen stehen zur Auswahl extra stabile Konstruktion des Pressenständers die Arbeitshöhe lässt sich über die serienmäßige Höhenverstellung des Pressenkopfs mittels einer Gewindespindel schnell verstellen die Nennkraft der Presse ist mit durchschnittlichem Kraftaufwand zu erreichen